



Jahresbericht 2020

Qualitätssicherungskommission QSK

Die Qualitätssicherungskommission QSK hat ein unter den gegebenen Voraussetzungen herausforderndes Jahr erfolgreich gemeistert. Die gemäss Prüfungsordnung gestellten Aufgaben konnten erfüllt werden – mit enormen Einsatz in der zweiten Jahreshälfte.

Die Qualitätssicherungskommission QSK konnte im Jahr 2020 ihre Aufgaben gemäss Prüfungsordnung durchführen. Aufgrund der Corona-Situation sind die geplanten Prüfungen vom Mai bis Juni, für welche sich rund 120 Kandidierende für alle Kategorien angemeldet hatten, abgesagt worden.

In der zweiten Jahreshälfte haben zwischen Ende August bis Mitte Dezember laufend Prüfungen stattgefunden. Auf die üblichen Prüfungsblöcke wurde aufgrund des Nachholbedarfs verzichtet.

Somit konnten im Jahr 2020 die Prüfungen letztlich doch noch nachfragegerecht durchgeführt werden.

Die eidgenössischen Berufsprüfungen Fahrlehrer/in sowie die Zusatzqualifikationsprüfungen Motorrad- bzw. Lastwagenfahrlehrer/in bilden den Hauptteil der Tätigkeit der QSK.

2020 wurden folgende Prüfungen (inkl. Prüfungswiederholungen) durchgeführt:

	Anzahl	bestanden	Erfolgsquote
Eidgenössische Berufsprüfungen Fahrlehrer/in	204	114	56%
Zusatzqualifikationsprüfungen Motorradfahrlehrer/in	45	26	62%
Zusatzqualifikationsprüfung Lastwagenfahrlehrer/in	18	10	56%

Die Kommission QSK hat im Berichtsjahr total sieben Sitzungen durchgeführt.

Es sind vier Rekurse im Zusammenhang mit den Abschlussprüfungen eingegangen, welche noch in Bearbeitung sind.

Die Expertenweiterbildung beschränkte sich im Jahr 2020 auf die Begleitung während der Ausübung ihrer Tätigkeit als Prüfungsexperte/in.

Audit der Modulabschlüsse

Im Jahr 2020 sind keine neuen Modulanbieter anerkannt worden. Es haben Stichproben im Rahmen von Modulabschlussprüfungen stattgefunden.

Am 28. August hat eine Schulleiterkonferenz stattgefunden. In erster Linie wurden dabei Themen des Tagesgeschäftes thematisiert. Zusätzlich informierte die Geschäftsstelle QSK über den Stand der Revision des Berufsbildes. Die Schulleiter wünschen einen regelmässigen Austausch mit der QSK.



Revision des Berufsbildes

Neben dem Tagesgeschäft ist das Projekt «Revision Berufsbild Fahrlehrer/-in» mit Hochdruck vorangetrieben worden:

Im April 2020 genehmigte das zuständige Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI das neue Berufsbild und das Qualifikationsprofil für die neu vier Fachrichtungen Auto- Motorrad- Lastwagen und Busfahrlehrer/in.

Auf dieser Grundlage wurde in der zweiten Jahreshälfte die Prüfungsordnung erarbeitet. Die QSK befasste sich diesbezüglich auch mit der neuen Prüfungsform.

Die Informationen zum aktuellen Stand des Projektes sind unter www.qsk-fahrlehrer.ch unter der Rubrik Revision der Prüfungsordnung einsehbar.

Schlusswort

Mein grosser Dank geht an unseren Geschäftsführer Christian Stäger. Zusammen mit seinem Team, speziell erwähnt sei hier Karin Bieri, leistet er sehr gute Arbeit. Jean-Claude Frei und Daniel Birkhofer gebührt auch ein grosses Merci. Sie unterstützen Christian in der Arbeit rund um die Revision des Berufsbildes sehr. Einschliessen in meinen Dank möchte ich auch meine Kommissionsmitglieder der QSK. Die Arbeit im Team funktioniert weiterhin sehr gut.

Last but not least möchte ich in meinem Jahresbericht aber auch die Arbeit unseres Präsidenten Michael Gehrken verdanken. Die Zusammenarbeit mit ihm verläuft sehr effizient und angenehm.

Marc Matti, Präsident QSK
